

ESSEN & Trinken

Salzburg bietet eine bunte Vielfalt hochwertiger Restaurants, gutbürgerlicher Gasthöfe, trendiger Pubs und heißer Szene-Treffs. Jede Woche stellen wir eine kleine Auswahl vor. Wenn auch Sie Ihr Lokal hier präsentieren möchten – Informationen unter Tel. 0 662/82 02 20 - 586 oder E-Mail an sanja.meiseleder@salzburg.com



Bieradvent

27. November bis 21. Dezember
Immer Do – So | 16 – 19.30 Uhr

www.brauwelt.at

Herzlich willkommen im
Kathmandu Restaurant & Bar
Die Küche des Himalaya

Preiswerte Mittagmenüs zur Auswahl.
Auf Bestellung auch zum Mitnehmen,
Fladenbrot gratis dabei! Barrierefreier Zugang!

Infos über NEPALREISEN
RABATT FÜR LYONESS-KUNDEN

Parkplätze vorhanden • Buchen Sie Ihre Weihnachtsfeier im Nepal-Stil • gemütliches Ambiente • Viele vegetarische & vegane Speisen

Kathmandu | Moosstraße 36, 5020 Salzburg | Tel.: 0662 / 87 50 87
Mail: info@nepal-kathmandu.at | Web: www.nepal-kathmandu.at
Öffnungszeiten: Di–So 11.30–14.30, 17.30–22 Uhr | Mo 17–22 Uhr

AFTER WORK TEA TIME
IN YAN'S TEESALON

RELAX & ENJOY

Dienstag bis Samstag 17.00 bis 20.00 Uhr
Genießen Sie eine Kanne Yan's „Ingwer Magic Tea“ in Begleitung asiatischer Snacks – herzhafte oder süß – um € 8,- pro Person.

www.yans-teesalon.at
HINTERM NEUTOR.

Weltraumsegel, Airbags, Sterne: alles ist Origami

Wer dachte, mit Origami ließe sich höchstens ein Geschenk fabrizieren oder das eigene Heim verschönern, hat sich ziemlich geirrt.

RICKY KNOLL

ITZLING. „Entfalte dich“ – unter diesem Motto trifft sich ein Grüppchen eifriger Menschen im ABZ Itzling zum Origami-Stammtisch. Da sitzen sie dann zusammen und legen Papier unermüdlich in Falten, knicken, biegen und drehen es so lange, bis ein kleines Kunstwerk entsteht. Ein Kranich etwa, ein Stern, ein Nikolaus oder eine hübsche Schachtel.

Gefragt sind weder Kunstfertigkeit noch Geduld. „Man landet im Augenblick, Ungeduld wird ausgeblendet, und es verschafft viele kleine Glücksmomente. Man darf sich nur nicht überfordern und muss anfangs mit einfacheren Dingen beginnen“, erklärt Julia Schönhuber. Gemeinsam mit der diplomierten Kunsterzieherin Christina König leitet die Grafik-Designerin und Kreativtrainerin den Stammtisch. „Jede oder jeder sind bei uns willkommen, egal ob Anfänger oder ob bereits Kenntnisse vorhanden sind.“ Zu den Treffen bringen die Kursleiterinnen jeweils die ver-

schiedensten Origami-Papiere mit und je nach Jahreszeit Vorschläge für Themen, die bearbeitet werden sollen. Bei der jüngsten Zusammenkunft standen naturgemäß adventliche Objekte im Vordergrund, Sterne beispielsweise, Behältnisse für einen Adventkalender, kleine Nikolaus- oder Krampusmasken. „Bei Origami geht es darum, aus einem quadratischen Stück Papier durch Falten einen dreidimensionalen Gegenstand herzustellen, und das ohne Schere und Klebstoff“, erklärt Schönhuber. Manche Gegenstände bestehen aus zahlreichen Einzelteilen, die zu einem großen Stern oder einer Kugel zusammengesteckt werden können.

Weil die entstandenen Werke meist sehr kunstvoll wirken – die Musterungen der Origami-Papiere, die Julia selbst entwirft, tun ihr übriges dazu – glauben viele, die Faltechnik wäre sehr kompliziert. „Das stimmt gar nicht, man braucht nur Kinder zu beobachten, die mit Begeisterung ebenfalls dabei sind.“ Origami ist mindestens so alt wie Papier, zu gro-



Monika und Jasmine falten die Einzelteile für einen Adventkalender.



Der Kranich kann die Flügel bewegen. Christina König und Julia Schönhuber haben ihre Liebe zu Origami entdeckt.

BILDER: KNOLL

ßer Kunst hat es sich schon vor Jahrhunderten in Japan entwickelt. „Unabhängig davon sind Faltechniken gleichzeitig auch in Europa entstanden, man denke nur an das beliebte ‚Himmel- und Hölle-Spiel‘, das Friedrich Föbel entwickelte“, merkt König an. „Durch die geometrischen Formen hat Origami auch viel mit

Mathematik zu tun. Auf spielerische Weise lernt jeder viel über Winkel und Parallelen oder dass ein Würfel sechs Seiten hat.“

Auch in der Technik ist Origami gefragt. „Ein Airbag kann beispielsweise nicht einfach in ein Behältnis gestopft werden, der muss sich im Ernstfall sehr kontrolliert öffnen. Oder Weltraum-

segel, denn die haben in ihrer Endgröße meist ja nicht in Raumkapseln Platz. Die müssen beim Öffnen ebenfalls sehr exakt ihre ursprünglich geplanten Formen ergeben.“

Julia Schönhuber setzt Origami auch in ihrer therapeutischen Arbeit ein. „Es fordert beide Gehirnhälften, beruhigt, entspannt

und kann in schwierigen Zeiten helfen, weil es strukturiertes Arbeiten erfordert und sehr rasch für Erfolgserlebnisse sorgt. Einerseits, weil jemand etwas Schönes geschaffen hat oder aber auch, weil man etwas Hübsches, selbst Fabriziertes verschenken kann“, ist sie sich der Wirkung ihrer Leidenschaft gewiss.

ADELSBERGER'S

MEHRWERTSTEUER

-20% Tage

Ja ist denn jetzt schon Weihnachten?

Wir schenken Ihnen 20%* MwSt. bei Ihrem Weihnachts-Einkauf!

Do 4.12. – Mo 8.12.

Aktionszeitraum von 4. - 8.12.2014
*Entspricht 20% vom Nettogehalt bzw. 16,67% vom Kaufpreis. Nicht in bar ablosbar! Von der Aktion ausgenommen: Ware der Marke z. B. r.o., Gutscheine, Prospekt- und Aktionsware, Änderungspresse sowie Einkauf im Trachtenhaus Zinno.

AUCH IN UNSEREN FILIALEN:

Bischofshofen & St. Johann | Shoe BAR | adelsberger.at | St. Johann | Pg | GRATIS Kundenparkplätze!